



Ihre Zeugnisse für die Teilnahme an der Aktion „Ehrenamt macht Schule“ durften die Schülerinnen und Schüler in Empfang nehmen.

Foto: Nusko

„Ihr seid Vorbilder“

Jugendliche für Teilnahme am Altmühl-Jura-Projekt „Ehrenamt macht Schule“ ausgezeichnet

Beilngries – Erstmals hat das Regionalmanagement der Altmühl-Jura GmbH das Projekt „Ehrenamt macht Schule“ gestaltet. Daran beteiligten sich 15 Schülerinnen und Schüler aus den Mittelschulen Altmannstein, Beilngries und Greding. Sie leisteten von verganginem Februar bis Juni jeweils insgesamt 30 Stunden ehrenamtliche Arbeit bei verschiedenen Einrichtungen. Dies geschah außerhalb der Unterrichtszeit in zwei Stunden pro Woche.

Nun erhielten die Jugendlichen ihre Zeugnisse. Der würdige Rahmen dafür war eine Abschlussveranstaltung, die in Beilngries stattfand. Dabei hob der Tittinger Bürgermeister Andreas Brigl (CSU) als Geschäftsführer von Altmühl-Jura hervor, dass Projekt könne man auch als „freiwilliges soziales Schulhalbjahr“ bezeichnen. Es biete den Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten in ver-

schiedenen Einrichtungen und Institutionen. Als Beispiele nannte er, Menschen zu helfen, neue Kontakte zu knüpfen, soziale Kompetenzen zu schärfen sowie erste praktische berufliche Erfahrungen zu sammeln. Damit würden sich auch die Chancen der Beteiligten auf dem Arbeitsmarkt verbessern.

Ehrenamtliches Engagement von unschätzbarem Wert

Als wichtigsten Aspekt des Projekts bezeichnete Brigl die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Menschen etwas für das Gemeinwohl zu tun und den unschätzbaren Wert des ehrenamtlichen Engagements hervorzuheben. Diese Ziele seien in unserer Gesellschaft heute nicht mehr selbstverständlich. Nicht zuletzt könne die Aktion auch nachhaltig den ehrenamtlichen Nachwuchs sichern, zur Verbesserung des gesellschaftlichen Sozialklimas

beitragen und das Verantwortungsbewusstsein bei jungen Menschen stärken.

Zu den Mitwirkenden am Projekt sagte er: „Ihr alle seid Vorbilder für eure Freunde, für eure Familien, für eure Mitmenschen. Bitte bewahrt euch diese Haltung. Sie wird euch auch auf eurem weiteren Lebensweg, beruflich wie privat, noch von großem Nutzen sein und euch als Persönlichkeiten stärken.“ Brigl betonte auch, für die Verantwortlichen bei Altmühl-Jura sei das Projekt „ein toller Erfolg“ gewesen. Man werde versuchen, es zu verstetigen und damit „weiterhin einen Beitrag zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements in unserer Gesellschaft zu leisten“. Dies solle auch „das Bewusstsein für die notwendigen und wichtigen Beiträge zum Allgemeinwohl“ schärfen.

Auch der stellvertretende Eichstätter Landrat Bernhard Sammler (CSU) würdigte das

Engagement der Schülerinnen und Schüler. Er bezeichnete das Ehrenamt als „schönste Form der Menschlichkeit“ und verwies darauf, dass laut bayerischer Verfassung eigentlich jeder Bürger und jede Bürgerin verpflichtet sei, eine ehrenamtliche Tätigkeit zu übernehmen. Dies sei offensichtlich nicht der Fall, deshalb bestehe in diesem Bereich erheblicher Bedarf. Dass die Jugendlichen nun die Brücke von der Schule zum Gemeinwesen geschlossen hätten, sei von unschätzbarem Wert. Sie würden damit der Gesellschaft etwas zurückgeben und wohl auch erfahren, dass Ehrenamt durchaus auch harte Arbeit bedeuten könne.

Gemachte Erfahrungen wichtig für den weiteren Weg

„Die Gesellschaft braucht junge Leute wie euch“, stellte Sammler ebenfalls fest. Er sagte auch, die bei der ehrenamtli-

chen Tätigkeit gemachten Erfahrungen seien für die jungen Leute „von unschätzbarem Wert“ und würden sie auch als Persönlichkeiten reifen lassen. Nicht zuletzt sei ein Nachweis über ehrenamtliche Tätigkeit auch bei künftigen Bewerbungen von Vorteil. Deshalb appellierte er an die Schülerinnen und Schüler, ihr nun erhaltenes Zeugnis auch dabei vorzulegen. Das auf diese Weise dokumentierte Engagement sage über eine Persönlichkeit „oft mehr aus als Noten“.

Das Ehrenamtszeugnis von Altmühl-Jura erhielten Anne Beyer (Mittelschule Altmannstein), Katharina Straus, Elena Mederer, Anton Kessler, Melissa Thomas, Marie Krieglmeier, Anton und Paula Ostermeier (alle Mittelschule Beilngries), Johannes Weber, Ammar und Yousef Al-Bawi, David Hering, Alina Greissenegger, Sandro Sattler und Hamdiye San (alle Mittelschule Greding). *nur*

Für den Einsatz gerüstet

Feuerwehrlaute aus Kevenhüll stellen ihre Leistungsbereitschaft eindrucksvoll unter Beweis

Kevenhüll – Einer Leistungsprüfung haben sich mehrere Aktive der Feuerwehr Kevenhüll unterzogen. Sie meisterten die Aufgaben jeweils mit Bravour.

Zwei Gruppen traten an. Insgesamt stellten sich 16 Feuerwehrfrauen und -männer der Leistungsprüfung. Norbert Schmidner war als Ergänzungsteilnehmer mit dabei.

Das Abzeichnen in Stufe eins erreichten Andreas Bauer und Christoph Flierl. Bei Stufe zwei sind Niklas Semler, Korbinian Konrad, Angela Flierl, Antonia Neumeier, Carina Meier, Johannes Meier, Andreas Straßer, Max Reichel, Jonas Schmidt, Johanna Bögl, Christina Karg und Lukas Konrad angekommen. Bei Franziska Biedermann ist es Stufe drei und Kommandant Raffael Bögl hat das Leistungs-

abzeichnen auf Stufe fünf abgelegt.

Als Schiedsrichter fungierten die Kreisbrandmeister Thomas Netter, Wolfgang Wiesent und Alfred Klein. Es sei sauber und konzentriert gearbeitet worden. „Man hat gesehen, dass geübt worden ist“, so Netter.

Im Namen der Stadt Beilngries überbrachte der Dritte Bürgermeister Christian Gerner (CSU) die Glückwünsche zur bestandenen Prüfung. Außerdem sprach er den Feuerwehrlaute seinen Dank für das nicht nur vor und bei dieser Leistungsprüfung, sondern das ganze Jahr über an den Tag gelegte Engagement im Dienste der Allgemeinheit aus. Die Ortsteilfeuerwehren hätten einen enorm hohen Wert für die Gesellschaft. *rgf*



Ein gemeinsames Foto durfte bei der Leistungsprüfung in Kevenhüll nicht fehlen.

Foto: Feuerwehr

Üppiger Spendenbetrag

Beilngries – Auch in diesem Jahr hat sich das Beilngrieser Gymnasium wieder an der Benefizaktion „Stars4Kids“ der Stiftung „Profifußballer helfen Kindern“ beteiligt. Dazu war im vergangenen Mai erneut Martin Schäfer, Vorstandsvorsitzender der internationalen Hilfsorganisation mit Sitz in München, in die Altmühlstadt gekommen.

Die diesjährige Aktion stand im Zeichen der damals bevorstehenden Fußball-Europameisterschaft in Deutschland. Im Rahmen der Veranstaltung gab es für die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte wieder eine Losaktion. Mit jedem gekauften Los konnte man etwas aus dem vorliegenden Fundus an

Sportartikeln gewinnen. Neben gab es nicht. Darüber hinaus erhielten die Besten an einer Power-Torschuss-Station sowie bei einem Torwandschießen je ein Deutschland-Trikot, das Nationalspieler Florian Wirtz zur Verfügung gestellt hatte.

Die Aktion wurde erneut von den Lehrkräften Martin Vesnjak, Andreas Lang, Dominik Schramm und Marion Kunst betreut. Sie konnten Schulleiterin Sabine Nolte-Hartmann und Christine Anacker, der bisherigen Vorsitzenden des Elternbeirats, einen Spendenscheck über den Reinerlös in Höhe von knapp 7100 Euro präsentieren. Dieser Betrag kommt dem Bundesverband Kinderhospiz zugute. *nur*



Mehr als 7000 Euro können an den Bundesverband Kinderhospiz übergeben werden.

Foto: Nusko

Beilngrieser VHS informiert

Beilngries – Die Volkshochschule Beilngries teilt mit, dass das neue Programm ab sofort online verfügbar ist. „Über eine Vielzahl von Veranstaltungen, Vorträgen und Kursen kann sich ab dem 1. August informiert werden“, so die Botschaft der VHS. Und weiter: „Ganz gleich, ob Sie Ihre Sprachkenntnisse erweitern, neue Hobbys entdecken oder berufliche Kompetenzen ausbauen möchten, im Programm der VHS finden Sie sicherlich das passende Angebot.“

Wie es in der Mitteilung außerdem heißt, besteht beispielsweise eine Informationsmöglichkeit zu neuen Finanzthemen wie „Nachhaltige Geldanlagen für Kinder und Senioren“ und „ETFs für Einsteiger“ oder zu Gesellschaftsthemen wie „Warum werden Menschen kriminell?“ sowie „Förderung von Konzentration und Aufmerksamkeit“. Auch Themen zum Wohlbehinden wie „Moderne Tricks des Raumdesigns“ und „Neuer Luxus für deine Wohnräume trotz Wirtschaftskrise“ sowie neue Mal- und Zeichenkurse gehören zum Repertoire. „Außerdem stehen Ihnen eine Vielzahl an Umwelt- und Energiethemen sowie mehrere politische und wissenschaftliche Vorträge als Online-Veranstaltungen zur Verfügung“, so die VHS.

Neu für Schülerinnen und Schüler werden ein Training zur Prüfungsvorbereitung in Mathematik und Englisch für den Quali oder die Mittlere Reife sowie ein Seminar für Kinder zum Thema „WinterBreak – eine kurze Auszeit“ angeboten.

In gedruckter Form wird das Programmheft ab dem 20. August bereitliegen. Die Programmhefte werden vom 20. August bis etwa 1. September in Beilngries und den umliegenden Gemeinden an Geschäfte, Banken, Rathäuser, Arztpraxen und ähnliche Stellen verteilt. Auch im Büro der VHS Beilngries, Ringstraße 16, kann das gedruckte Programm ab dem 20. August jederzeit mitgenommen werden.

Nähere Informationen zu allen Kursen finden Interessierte im Internet unter www.vhs-beilngries.de. Außerdem kann man sich telefonisch unter der Nummer (08461) 266 oder per E-Mail an bildung@vhs-beilngries.de erkundigen.

Eine Einschränkung bezüglich der Öffnungszeiten gibt es in den Sommerferien: Das Büro ist vom 12. bis einschließlich 26. August geschlossen. *DK*

Vereinsessen am Samstag

Kottingwörth – Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Kottingwörth lädt alle Mitglieder mit Begleitung sowie Gönner des Vereins zum gemeinsamen Essen im Vereinslokal zur Sonne in Kottingwörth ein. Man trifft sich an diesem Samstag, 3. August, um 19 Uhr – bei schönem Wetter wie gehabt im reservierten Biergarten.

Die Ehrung langjähriger Mitglieder findet nicht bei diesem Vereinsessen, sondern bei der heuer noch anstehenden 100-Jahr-Feier der Krieger- und Soldatenkameradschaft statt, so die Ankündigung. *rgf*

Regionale Produkte

Beilngries – Auf dem Beilngrieser Kirchenvorplatz findet auch an diesem Samstag, 3. August, wieder ein Bauernmarkt statt. Es werden in der gewohnten Form regionale Produkte zum Kauf angeboten.

Der Bauernmarkt beginnt um 9 Uhr. Das Ende ist für 12 Uhr angesetzt. *DK*